

Informationsblatt

Fortbildung „Sonderpädagogik für Lehrkräfte GHWRS“

**für Schulleitungen und Kolleginnen/Kollegen an
Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit dem Förderschwer-
punkt Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung**

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Lehrkräfte des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, die bereits an ein SBBZ der genannten Förderschwerpunkte abgeordnet sind oder eine Abordnung an ein SBBZ in Betracht ziehen.

Die Fortbildung findet **berufsbegleitend** statt und gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, mit Grundsätzen sonderpädagogischen Handelns vertraut zu werden, Einblicke in die Arbeit einer Sonderpädagogin/ eines Sonderpädagogen in einem der oben genannten Förderschwerpunkte zu erhalten und ihre pädagogischen, diagnostischen und didaktischen Kompetenzen zu erweitern. Jede **Schule** einer teilnehmenden Lehrkraft erhält für ein Jahr eine Anrechnung von 2 Stunden, um eine Freistellung für die Veranstaltungen und Hospitationen der Fortbildungsreihe, die in der Regel immer **freitags** stattfinden, zu ermöglichen.

Für die Teilnehmenden werden zum einen Fortbildungsveranstaltungen angeboten, zum anderen sind Hospitationen im Unterricht vorgesehen.

1. Fortbildungsveranstaltungen

Die Fortbildungsreihe umfasst insgesamt 11,5 Tage (92 Wochenstunden) Seminarveranstaltungen zu sonderpädagogischen, schulrechtlichen und förderschwerpunktbezogenen Themen statt (vgl. Anlage Kompetenzen und Inhalte der Fortbildungsreihe). Die Fortbildungen erstrecken sich über ein Schuljahr und finden durchschnittlich einmal monatlich (freitags) an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung statt.

2. Hospitation im Unterricht eines Förderschwerpunktes

Die Hospitationen sowie Unterrichtsberatungen erfolgen im Unterricht des jeweiligen Förderschwerpunktes im Umfang von insgesamt **30 Wochenstunden** (6-7 Hospitationstage).-Der zeitliche Umfang pro Tag kann flexibel gehandhabt werden (Richtwert: vier Wochenstunden pro Tag).

Im Rahmen von Unterricht sowie Individueller Lern- und Entwicklungsbegleitung bezogen auf eine Schülerin/ einen Schüler erhält jede teilnehmende Lehrkraft zwei beratende-Besuche durch eine Seminarlehrkraft.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die schon als abgeordnete Lehrkräfte an einem SBBZ eingesetzt sind, erhalten die genannte Beratung im Rahmen ihres schulischen Auftrags. Ein Unterrichts- bzw. Beratungsbesuch kann auch in der Weise erfolgen, dass im Rahmen einer Hospitation an der eigenen oder einer anderen Schule beobachteter Unterricht gemeinsam reflektiert wird.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die noch nicht in einem SBBZ eingesetzt sind, hospitieren selbstorganisiert an einem von ihnen gewählten SBBZ des gewählten Förderschwerpunktes. In einer Klasse dieses SBBZ erhalten sie Einblicke in die Planung und Durchführung des Unterrichts und unterrichten selbständig auf der Grundlage eigener bzw. im Team gemeinsam erstellter Planungen unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Aspekte.

Die Schulleitung sowie Ausbildungsberaterinnen und -berater sind Ansprechpartner, insbesondere im Hinblick auf organisatorische Fragen. Die Begleitung in der Hospitationsklasse kann/soll durch eine weitere Lehrkraft wahrgenommen werden.

Die jeweilige Lehrkraft führt über die Hospitationen einen Nachweis und legt diesen der Schulleitung zum Testat vor.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten am Ende der Fortbildungsreihe eine Teilnahmebestätigung.

Bitte ermöglichen Sie den zur Fortbildung zugelassenen Lehrkräften die Hospitation an ihrer Schule.

Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner:

Herr Th.Walter, Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Freiburg, Abteilung Sonderpädagogik; E-Mail: thomas.walter@ab.sopaedseminar-fr.de

Frau Dr. Adolphy, Kultusministerium; E-Mail: Ursula.Adolphy@km.kv.bwl.de

Anlagen:

Planungsübersicht über die Fortbildungsreihe